

# Klang & StILLE

---

BRIGITTE ZICKMANN - TELEFON 0421 - 349 88 16

Heilpädagogin in freier Praxis - Klangtherapeutin - Gong-Spielerin

Meine Konzepte "Musik der Stille" und „Berührung durch Klang“ haben sich über die Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern in kinder- und familientherapeutischem Auftrag sowie den langjährigen Begegnungen mit Menschen, die mit schwerer Krankheit, körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen leben und deren Angehörigen und Freunden, über die Jahre kontinuierlich weiterentwickelt. Auf dieser Basis von Begegnung und Beziehung, also auch unter Verwendung meines heilpädagogischen Ansatzes zu Wahrnehmungsvermögen und -verarbeitung, gestalten sich die inzwischen bewährten Haltungen des Wahrnehmens, insbesondere des Hörens, welche die Grundlagen meines therapeutischen wie konzertanten Arbeitens bilden. Genauso, wie jeder Mensch und jede Begegnung einzigartig sind, so sind die personenzentrierten Arbeitsweisen von konzentrierter Aufmerksamkeit geprägt, ernsthaft und wach sowie in hohem Maße einfühlsam und intuitiv im Blick auf den Anderen. Im Wort wie mit musisch schöpferischem Tun, kann dem Eigenen Ausdruck und Gestalt gegeben werden.

Erfahrungen haben gezeigt, die Anregungen zu einer Sensibilisierung der Wahrnehmung, die neues Erleben möglich werden lässt, führt zu vermehrtem innerem lebendigerem Sein. Dies zeigt sich auch gerade bei Menschen, die sich sehr in sich selbst „zurückgezogen“ haben.

Die meditative Musik, an einem Gong oder mehreren, bzw. obertonreichen Instrumenten gespielt, lädt zum Hinhören ein. Dabei wird durch wiederholte Klangeinwirkungen das Hören mit dem ganzen Körper erlebbar. Wer diese Erfahrungen vertiefen möchte, kann die Resonanz unter anderem durch das eigene Spiel erweitern und auch die Stimme mit oder ausschließlich erklingen lassen. Auf diese Weise sind Begegnung und Kommunikation auch in erschwerten, der

Endlichkeit schon sehr nahem Leben, möglich. Tief bewegende und im Innersten frohmachende Erfahrungen, durfte ich u.a. mit Menschen, die im Wachkoma leben, zusammen mit ihren An- und Zugehörigen teilen; ebenso mit schwer Erkrankten und Sterbenden.

Menschen, deren akustisches Hörvermögen minimiert ist, erfahren Schwingungen und Resonanz sowie den lebendigen Selbstaussdruck im eigenen Spiel. Ähnlich Erfreuliches und Sich-selbst-ordnendes erleben Betroffene mit psychosomatischen und stressbedingten Beschwerdebildern u.a. bei Tinnitus.

Wer die Hörbegegnungen vertiefen und therapeutisch nutzen möchte, kann die Resonanzerfahrung erweitern und auch die Stimme mit erklingen lassen.- Auf diese Weise wird Begegnung und Kommunikation unterstützt wie auch spirituelle Hinwendung möglich, selbst in äußerst erschwerten und der Endlichkeit schon sehr nahem Leben.

#### Zur Arbeitsweise

Ich arbeite mit gesunden und auf unterschiedliche Weise beeinträchtigten Menschen einzeln, in kleinen Gruppen, lade zu Seminaren, Fortbildungen, Supervisionen ein, gebe Konzerte und spiele Klangmeditationen, auf Wunsch im häuslichen Rahmen, auch am Krankenbett und zu Trauerfeiern.

Zu einzelnen oder mehreren Seminartagen sind Menschen willkommen, die noch besser lernen möchten, fürsorgend und liebevoll mit sich selbst zu sein. Die bereit sind, in sich hinein zu horchen, um intensiver wahrnehmen zu können und weiter zu erkennen, wie sich selbstbestimmtes und verantwortetes Leben für jede/jeden gestalten kann.

Den Reichtum des inneren Erlebens, in Verbindung mit einem schöpferisch gestalteten Ausdruck zu erfahren, kann gerade bei einer schweren und das Leben bedrohenden Erkrankung, bei Erfahrungen von Abschied, Trennung und Trauer, im besonderen im Sterben, von größter Wirkung auf das gesamte Befinden sein.

Mein Arbeit wird regelmäßig supervisorisch begleitet.